

Niedersteinbacher gestalten Platz fürs Dorf

Neu gegründeter Nistplatz-Verein nimmt Jubiläum des Ortes in den Blick

Von Ekkehard Schulreich

Penig/Niedersteinbach. Wo Generationen von Niedersteinbachern wichtige Prägungen erfuhren, nimmt ein Platz für die Dorfgemeinschaft immer deutlicher Konturen an. Mehr als 100 kunterbunte, fantasievoll gestaltete Zaunslatten sind schon montiert, um das Gelände des Spielplatzes einzuhegen, der zu dem vor ein paar Jahren abgerissenen Schul- und Kindergarten-Gebäude gehörte.

Parallel wurde von einigen der Aktiven ein Dorfverein gegründet. Nistplatz heißt der und verweist auf das Programm: Niedersteinbach als ein Dorf gestalten, in dem es für alle Generationen einen Platz zum Wachsen gibt, in dem sich alle wohlfühlen und für das sich möglichst viele einzusetzen bereit sind.

„Gestalte deine Zaunslatte!“ Diese vor Wochen initiierte Aktion fand vor allem bei Familien mit Kin-



Der farbenfrohe Zaun um den Niedersteinbacher Spiel- und Festplatz nimmt Gestalt an.

FOTO: KATHRIN LEBERECHT

dern Widerhall. 150 schlanke Holzbretter sollen ein Kunstwerk bilden. 117 ziehen bereits die Blicke auf sich. „Die restlichen sind noch verteilt zum Bemalen“, sagt Marcel Tischer, einer der Initiatoren. „Die Aktion findet sehr großen Zuspruch bei

Alt und Jung. Auch unsere Feuerwehr, die Schützengilde und der Jugendclub bringen sich ein.“ Nicht zu vergessen die Sportgemeinschaft Niedersteinbach.

Die alte Holzhütte, die aus den Zeiten des Kindergartenbetriebes

überdauerte, ist frisch gestrichen. Im Stile eines Schwedenhauses dient sie künftig der Unterbringung von Spielzeug. Die Grünanlagen um den Spielplatz werden aller 14 Tage gemeinsam gepflegt.

Der Verein Nistplatz, Ende Mai von sieben Mitstreitern gegründet, will die Aktivitäten nun bündeln. „Sobald es wieder möglich ist, wollen wir uns in größerer Runde treffen, den Verein vorstellen und über die Punkte sprechen, die wir als Nächstes angehen wollen“, sagt Tischer.

Es gehe um eine Dorfwerkstatt als Ideen-Schmiede, den sächsischen Dorfwettbewerb, aber auch um die 675-Jahr-Feier von Niedersteinbach, die im kommenden Jahr Anlass sein soll für ein großes Fest. Zu dem könnte es auch einen historischen Umzug geben: „Wir haben da schon manches im Hinterkopf. Jetzt geht es darum, daraus gemeinsam ein Konzept zu entwickeln.“

Heimliche
Betriebs
Schick
an der